

guten politischen Grundhaltung, verwirklichen diese Funktionäre, von denen viele den Blockparteien angehören, ihre politischen und fachlichen Aufgaben erfolgreich. Den Weg der Entwicklung der Kooperation sind wir zielstrebig und schrittweise gegangen. Niemals haben wir das Problem einer Groß-LPG gestellt.

Ausgehend von den Darlegungen unseres Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, Genossen Honecker, möchte ich zwei Probleme aufwerfen, die uns große Kopfschmerzen bereiten.

Ich stimme mit der Forderung des Genossen Honecker überein, daß Ersatzteilprobleme dringend gelöst werden. Wir sind auf dem Wege der Kooperation gut vorangekommen. Unsere Entwicklung wird aber auch durch die schlechte Ersatzteilversorgung gehemmt. Bei der Besichtigung der TU 144 ist mir der Gedanke gekommen, daß es nun die Landmaschinenindustrie für höchste Zeit halten muß, die Schallmauer zu durchbrechen, um auf viele Hinweise und Kritiken der Genossenschaftsbauern zu reagieren. (Beifall.)

Ein anderes Problem ist die vom Genossen Honecker aufgeworfene große Belastung der Genossenschaftsbäuerinnen. In unserer Kooperation sind besonders die Frauen der LPG vom Typ I stark belastet, weil sie in ihrer individuellen Hauswirtschaft, wo teilweise 12 und noch mehr Rinder stehen, und in der kooperativen Pflanzenproduktion arbeiten. Das ist auf die Dauer nicht zu vertreten. Darum haben wir uns entschieden, mit der Konzentration der Milchviehbestände zu beginnen. Wir sind gezwungen, im Jahre 1972 einen 600er Kuhstall zu bauen. Dadurch werden die Arbeits- und Lebensbedingungen besonders der Frauen wesentlich verbessert.

Mit der schrittweisen Verwirklichung dieser und anderer Vorstellungen zur weiteren Intensivierung der Pflanzen- und Tierproduktion schaffen wir günstige Voraussetzungen zur industriemäßigen Produktion. Diese Gedanken werden gegenwärtig und in Auswertung unseres Parteitages in den Kollektiven aller LPG weiter beraten und nach gründlicher Diskussion im Fünfjahrplan einer jeden LPG ihren Niederschlag finden. Das ist auch die Grundlage für die Plandiskussion für das kommende Jahr.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die LPG unserer Kooperation wurden am Vorabend des VIII. Parteitages mit dem Ehrenbanner des Zentralkomitees ausgezeichnet. Für diese hohe Auszeichnung möchten wir uns bedanken. Das war für uns eine große Ehre. Gleichzeitig sehen wir das als Verpflichtung an. Wir werden weiterhin alle Anstrengungen unternehmen,